



Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus, 80327 München

An den Vorsitzenden der
LEV-ARGE Oberbayern Mitte
Herrn Harald Renz
Carl-Zeiss-Weg 7
85375 Neufahrn

Ihr Zeichen / Ihre Nachricht vom
ARGE Obb-Mitte/Nauf.
07.12.2010

Unser Zeichen (bitte bei Antwort angeben)
II.2 – 5S5200 – 6.136 165 (2010)
MNr.: 2566

München, 03.02.2010
Telefon: 089 2186 2628

Ausstattung der staatlichen Gymnasien und Hochschulen

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

vielen Dank für Ihr Schreiben vom 7. Dezember 2010, in dem Sie sich gegen Kürzungen im Bildungsbereich wenden und Ihre Sorge hinsichtlich der Ausstattung der staatlichen Gymnasien im Rahmen des Doppelhaushalts 2011/2012 zum Ausdruck bringen.

Nach dem Regierungsentwurf zum Doppelhaushalt 2011/2012 erhöhen sich die Gesamtausgaben des Staatsministeriums für Unterricht und Kultus von 9.482,3 Mio. € im Jahr 2010 auf 9.546,9 Mio. € in 2011 (+0,7%) und 9.778,3 Mio. € in 2012 (+2,4 %). Dies bedeutet ein Plus von 300 Mio. € im Doppelhaushalt 2011/12 gegenüber dem Jahr 2010 und eine Steigerung der Gesamtausgaben im Bereich Unterricht und Kultus um mehr als 1 Mrd. € seit 2008.

Im Regierungsentwurf zum Doppelhaushalt 2011/2012 sind insgesamt 2.553 Planstellen ausgewiesen, davon 1.553 für das Schuljahr 2011/2012 und 1.000 für das Schuljahr 2012/2013. 553 Planstellen dienen der Sicherung der Ganztagschulen. 1.000 Lehrerplanstellen pro Schuljahr sind für

Verbesserungen im Schulbereich vorgesehen. Mit diesen zusätzlichen Lehrkräften kann ab dem Schuljahr 2011/2012 an allen Schularten, d.h. auch an den weiterführenden Schulen, der Ausbau der gebundenen Ganztagschule vorangetrieben werden. Darüber hinaus sind aber auch weitere Verbesserungen, wie z.B. der Einstieg in die Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention möglich. Zudem sieht der Entwurf zum Doppelhaushalt weitere 1.320 neue Planstellen vor, um die Arbeitszeitverkürzung der verbeamteten Lehrkräfte umsetzen zu können.

Auch für den weiteren Ausbau der offenen Ganztagschule sind im Regierungsentwurf Haushaltsmittel für 125 zusätzliche Gruppen im Schuljahr 2011/2012 weitere 100 zusätzliche Gruppen im Schuljahr 2012/2013 vorgesehen.

Damit ist es gelungen, im Regierungsentwurf zum Doppelhaushalt 2011/2012 erneut einen deutlichen Schwerpunkt im Bereich Bildung zu setzen. Ich bitte zudem zu berücksichtigen, dass bereits im Doppelhaushalt 2009/2010 insgesamt 2.738 neue Lehrerplanstellen - und damit weit mehr als 1.000 pro Jahr - ausgebracht und den Schulen daneben rd. 1.300 Stellen aus der demographischen Rendite aufgrund des Schülerrückgangs insbesondere bei der Volksschule belassen wurden.

Den Hintergrund und die Notwendigkeit der von Ihnen angesprochenen Verschlechterung der finanziellen Situation für junge Lehrer hat Ihnen Herr Staatssekretär Franz Josef Pschierer bereits erläutert. Gleiches gilt für die Maßnahmen, die zur Bewältigung des doppelten Abiturjahrgangs im Hochschulbereich getroffen werden. Zur Vermeidung von Wiederholungen darf ich auf diese Ausführungen verweisen.

Mit freundlichen Grüßen



in Vertretung

Josef Kufner

Ministerialdirigent